



klimaschutz-kommune.info // Artikel zur Veröffentlichung

Altkleider richtig sammeln: So geht's



Fotoschlick@Adobe.Stock

Zum Frühlingsanfang räumen viele Menschen gern auf und trennen sich von alten Dingen. Zum Beispiel von ausgedienten Jeans, Pullovern oder Schuhen. Platz machen für Neues ist da die Devise. Immerhin kaufen die deutschen Verbraucherinnen und Verbraucher etwa 60 neue Kleidungsstücke pro Jahr. Davon wird jedes fünfte selten oder nie getragen, wie eine Umfrage der Umweltschutzorganisation Greenpeace offenbart. Was können wir für einen nachhaltigeren Umgang mit Kleidung und Textilien machen?

Gut erhaltene Altkleider weiter nutzen

Der Spruch „Weniger ist mehr“ gilt auch für den Kleiderschrank. Schon beim Kauf ist es ratsam, Qualität statt Quantität walten zu lassen. Ist die Kleidung aus der Mode gekommen, hilft manchmal ein Upcycling. Hierbei werden alte Hemden, Jacken oder Hosen mit etwas handwerklichem Geschick in coole Outfits verwandelt oder zur Kindergarderobe umfunktioniert.

Redaktion | Klimaschutz Kommune

Dittrichring 17 · 04109 Leipzig · Telefon +49 341 355 7 2927
redaktion@klimaschutz-kommune.info · www.klimaschutz-kommune.info



Gut erhaltene Kleidung, die im eigenen Schrank keinen Platz mehr findet, kommt vielleicht woanders unter. Wohltätigkeitsorganisationen, wie das Deutsche Rote Kreuz oder die Caritas, freuen sich immer über Spenden. Diese werden über Sozialkaufhäuser oder Kleiderkammern an Bedürftige ausgegeben. Für den Tausch oder Verkauf von Secondhandmode gibt es mittlerweile auch zahlreiche Angebote, wie Tauschmärkte oder -läden, Secondhand-Shops und Online-Verkaufsplattformen. Für das eine oder andere Stück lässt sich auf diesem Weg auch noch ein fairer Preis erzielen.

Sammlung für kaputte Textilien

Doch wohin mit Kleidung, die niemand mehr gebrauchen kann? Kaputte und untragbare Textilien kommen in die Altkleidersammlung oder den Altkleider-Container. Bei starker Verschmutzung, wie Farb- oder Ölflecken, dürfen Textilien auch mal im Restmüll entsorgt werden – das sollte aber die Ausnahme bleiben. So ein Altkleider-Container findet sich in fast jedem Stadtbezirk. Da die Sammelbehälter nicht für jeden bequem erreichbar und bisweilen auch Opfer von Vandalismus sind, entstehen zunehmend neue Ideen für die Sammlung von ausgedienten Textilien.

In Hamburg gibt es beispielsweise einen umweltfreundlichen Abholservice für Altkleider, der Schuhe und textile Haushaltswaren direkt an der Haustür abholt. Der TextilTiger ist eine gute Lösung für Menschen, die kein Auto nutzen und keinen Sammelbehälter in der Nähe haben. Das Plus für mehr Nachhaltigkeit: Je nach abzuholender Menge rückt der Textiltiger mit Elektro-Fahrzeug oder Lastenrad an.

Wiederwendungsquote von Altkleidern bei 62 %

Die rund 1,3 Millionen Tonnen Gebrauchtextilien und Schuhe, die laut einer Studie des bvse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e. V. jährlich in deutschen Privathaushalten anfallen, werden dann auf verschiedene Weise behandelt. 62 % der Gesamtmenge können laut bvse wiederverwendet werden. Diese noch gut erhaltenen Stücke gehen entweder an Secondhand-Shops in Deutschland, West- oder Osteuropa oder werden beispielsweise nach Afrika zur Zweitverwendung importiert. Rund 26 % der gesammelten Alttextilien können z. B. als Putzlappen weiterverwendet oder recycelt werden. Beseitigt oder thermisch verwertet werden noch gut 12 %.

Die recht hohe Wiederverwendungsquote sollte nicht rechtfertigen, dass in Deutschland und Europa immer mehr und zu viele Textilien gekauft werden. Solange billige Fast Fashion-Mode den Markt, Kleiderschränke, Sammelcontainer und Entwicklungsländer überschwemmt, wird die zunehmende Altkleiderflut nicht gestoppt. Hier sind sowohl Produktionsunternehmen, die die Recyclingfähigkeit von Materialien von Anfang an mitdenken, und auch verantwortungsvoll konsumierende Verbraucherinnen und Verbraucher gefragt.



Quellen:

- bvse: Bedarf, Konsum und Wiederverwendung von Bekleidung und Textilien in Deutschland; https://www.bvse.de/dateien2020/1-Bilder/03-Themen_Ereignisse/06-Textil/2020/studie2020/bvse%20Alttextilstudie%202020.pdf
- FairWertung: FAQ Kleiderspenden; <https://fairwertung.de/ueber-uns/faq-altkleider/>
- Focus: Altkleider entsorgen – das müssen Sie beachten; https://praxistipps.focus.de/altkleider-entsorgen-das-muessen-sie-beachten_55888
- Forschung und Wissen: Altkleider landen meist direkt im Müll; <https://www.forschung-und-wissen.de/nachrichten/umwelt/altkleider-landen-meist-direkt-im-muell-13376429>
- Greenpeace: Konsumkollaps durch Fast Fashion; https://greenwire.greenpeace.de/system/files/2019-04/s01951_greenpeace_report_konsumkollaps_fast_fashion.pdf
- Utopia: Kaputte Kleidung und alte Stoffreste entsorgen: so gehts; <https://utopia.de/ratgeber/kaputte-kleidung-und-alte-stoffreste-entsorgen-so-gehts/>